



UNSER

Oberschlesien

ISSN 0343-5113
INDEX 365297 F 54026

St. Annaberg/OS



Nr. 23-24 (1291) 21. Dezember 2004

Die größte deutsche Zeitung in Oberschlesien 54. Jahrgang

2,60- € 3 l | w tym 7% VAT)

Unser Jahr 2004



Das Kreuz mit dem Kreuz

Nun soll der seit bald 15 Jahren andauernde Streit um die Gefallenenkmäler in der Woiwodschaft Oppeln beendet sein. Noraligischer Punkt der teils heftig geführten Debatte bildet seither das Eiserne Kreuz. Für die einen ist es ein Symbol des Nationalsozialismus und des Völkermords, für die anderen ein Symbol des Erinnerens an die in fremder Erde liegenden Angehörigen. Wir begeben uns auf Spurensuche in Deutschland (S. 6), in Oberschlesien (S. 7) und in der historischen Schalkziste (S. 15).



Danke, Polen!

Minderheitengesetz vom Sejm verabschiedet!

Niemand von uns hatte noch daran geglaubt: Nach 15 langen Jahren elender Diskussionen und nationalistisch motivierten Widerständen von Rechts wie von Links haben die Abgeordneten des Polnischen Abgeordnetenhauses am vergangenen Donnerstag das lang ersehnte Minderheitengesetz verabschiedet.

Damit dokumentiert Polen, daß es seine Minderheiten als loyale Staatsbürger anerkennen will und ihre Anliegen sehr ernst nimmt. Der 4. November 2004 wird einen ehrenvollen Platz in der Geschichte Polens einnehmen.

Der Sejmschluß ist ein historischer Akt in der Geschichte des Parlamentarismus dieser jungen Demokratie. Polen ist damit endgültig in Europa angekommen!

Die nationalen und ethnischen Minderheiten Polens haben jetzt Rechte wie die Minderheiten in Slowenien, Deutschland, Rumänien, Italien, Dänemark, Serbien, Österreich, Belgien, Ungarn etc.

Zweisprachige Ortsschilder, die „Sprache des Herzens“ als Hilfssprache,

Amtsbeschilderung, Straßennamen...

Seite 5